



Herbert Effinger
Soziale Arbeit im Ungewissen
 Mit Selbstkompetenz aus Eindeutigkeitsfällen
 2021, 256 Seiten
 broschiert, € 39,95
 ISBN 978-3-7799-6434-6
 Auch als  erhältlich

Sozialarbeitende benötigen Handlungsstrategien, die ihnen situations- und kontextangemessene Interventionen ermöglichen. Dazu gehört der konstruktive Umgang mit Ungewissheit und Unsicherheit in komplexen und nicht eindeutigen Bearbeitungsfällen. Dabei stellt sich immer auch die Frage nach der Vermeidung von Eindeutigkeitsfällen, der Verfügbarkeit und Bedeutung fallbezogener Informationen sowie dem Transfer von abstraktem, wissenschaftlichem Wissen in professionelles Handeln. Viele Theorien der Sozialen Arbeit enthalten sich aber konkreter Handlungsanforderungen und fokussieren auf allgemeine Handlungsmaximen. In Lehre und Forschung wird dieser Aspekt zu wenig berücksichtigt. Hier setzt der Band an und gibt Hinweise, wie trotz hoher Komplexität und Mehrdeutigkeit, eigener Zweifel und paradoxer Situationen Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit durch die Entwicklung von Selbstkompetenz zu erreichen ist.

Aus dem Inhalt:

Erkennen, Verstehen, Entscheiden und Handeln – erkenntnis- und entscheidungstheoretische Grundlagen menschlichen Handelns
 Erkennen, Verstehen und die Grenzen der Wahrnehmung; Die Suche nach Gewissheit, Wahrheit und Eindeutigkeit – Chancen und Grenzen von Wissenschaft; Wahrheit oder Wirksamkeit? – Die unterschiedlichen Perspektiven von Grundlagenwissenschaft und Handlungswissenschaft; Entscheiden und Handeln als Grundlage für Bewältigungsmuster und Bewältigungsstrategien

Zwischen den Stühlen – Soziale Arbeit als Teil der Sozialwirtschaft und eines intermediären und hybriden Hilfesystems
 Gesellschaftlicher Auftrag der Sozialen Arbeit zur Begleitung und Unterstützung in Transformationsprozessen der Moderne; Sozial Wirtschaften? Wie geht zusammen, was meist getrennt gedacht wird?; Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit als sozialpolitisches System subsidiär-kompensatorischer Vergemeinschaftung in der Risikogesellschaft; Zum Verständnis und Charakter von Sorgearbeit als sozialer personenbezogener Dienstleistung in der Sozialwirtschaft; Widersprüchliche Bezugspunkte und verunsichernde Faktoren im Wohlfahrtsdreieck der Sozialwirtschaft; Defensives Vermeidungsverhalten als unproduktive Reaktion auf Widersprüche und Risiken im Handlungsfeld

Ungewissheitsbewältigung als Schlüsselkompetenz in der Sozialen Arbeit – Herausforderungen für Profession und Disziplin
 Das Selbst als regulative Instanz – eine persönlichkeits-theoretische Rahmung; Subjektivierendes Handeln und Selbstkompetenz als reflexive Professionskompetenz zur Ungewissheitsbewältigung; Grundelemente entwickelter Selbstkompetenz; Fazit: Brücken zwischen Alltagswissen, Grundlagen- und Handlungswissenschaft – Thesen zur Lehre und Praxis-reflexion in der Sozialen Arbeit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Herbert Effinger
Soziale Arbeit im Ungewissen
 € 39,95; ISBN 978-3-7799-6434-6

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

E-Mail:

 X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Prof. (em.) Dr. phil. Herbert Effinger, Jg. 1951, lehrte Sozialarbeitswissenschaft an der Ev. Hochschule Dresden, Dipl. Sozialpädagoge und Supervisor (DGSv). Seine Arbeitsschwerpunkte sind Theorien und Methoden Sozialer Arbeit und Beratung und Humor in der Sozialen Arbeit.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de